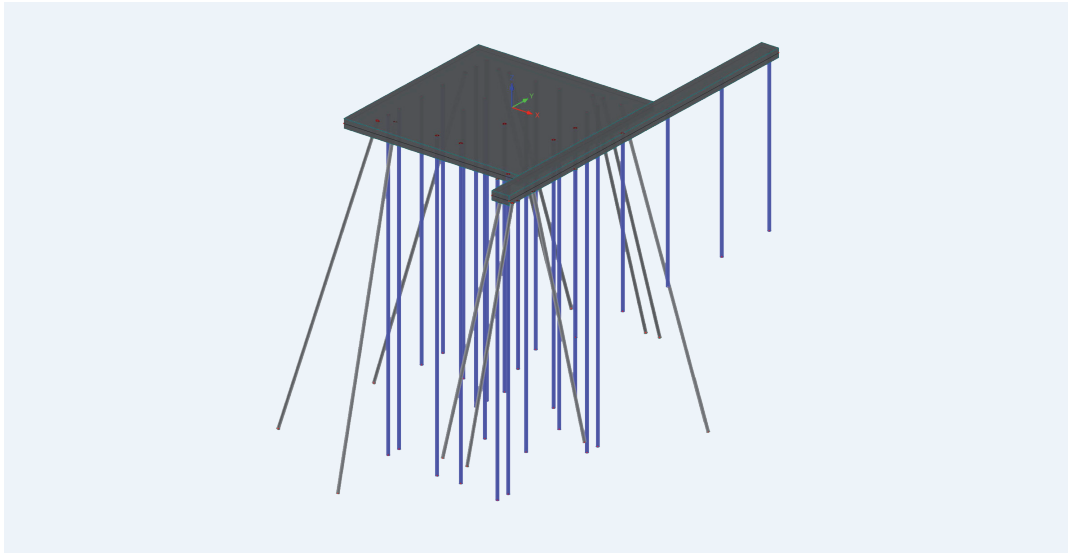


New Packing Line, Ingredion Hamburg



Pfahlrost zur Gründung der Verpackungsanlage

Auf dem Gelände der Ingredion Germany GmbH entstehen neue Produktionsanlagen, darunter auch die „New Packing Line“ (NuPac). Ingredion stellt in Hamburg überwiegend Lebensmittelstärke her. Da Bauen an diesem wassernahen Areal schon eine lange Tradition besitzt, befinden sich im Baugrund bereits Pfahlgründungen aus verschiedenen Epochen, die heutige Bauarbeiten erschweren.

Aufgrund der beschränkten Verhältnisse innerhalb eines Gebäuderaumes wurde, auf einer Fläche von 7,5 x 7,2 m, ein Pfahlbock mit 33 Pfählen und Neigungen bis 3:1 entworfen, um den vielfältigen Einwirkungen und den vorhandenen Gründungspfählen gerecht zu werden.

Durch die Fortschreibungen in der Anlagenplanung war während der Ausführung ein stetes Anpassen der Gründungssituation erforderlich, was auf kurzem Wege zwischen der Projektleitung und den Beteiligten IPRO, isg und VIT erfolgte. Unter der Prämisse „Lösungsorientierung“ wurden alle neuen Anforderungen bis zur Gründung heruntergebrochen und planerisch als auch „am Bohrgesetz“ umgesetzt, ohne dass die Bohrarbeiten hierdurch verzögert worden sind.

Neben den beengten Verhältnissen waren jedoch zwei weitere Anforderungen zwingend zu erfüllen. Einerseits die Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit eines Lebensmittelproduzierenden Unternehmens zu erfüllen, das den Schutz der Gesundheit eigener und fremder Mitar-

beiter als oberste Priorität des täglichen Handelns hat. Andererseits neigt die produzierte Trockenstärke dazu Gerüche an- und aufzunehmen. Weil unsere Arbeiten unmittelbar an die Stärkeverpackung angrenzten, war neben einer Trennung mit einer Baufolie die Absaugung der Abgase und des Zementfeinstaubes der Mischanlage nach außen erforderlich.

Trotz der kurzen Vorlaufzeit, wurde diese für eine intensive Arbeitsvorbereitung genutzt. So konnte Anfang April das Fundament wie geplant betoniert werden, ohne dass es vorher zu einer Beeinflussung der Produktion gekommen war.

Leistungen:

- 26 Mikropfähle, Typ GEWI 63,5 mm (wechselseitig belastet), L = 18 m, lot bis 3:1 geneigt
 - 7 Mikropfähle, Typ GEWI 50 mm (druckbelastet), L = 13,5 m, lotrecht
 - 7 Mikropfähle, Typ GEWI40 mm (druckbelastet), L= 12,5 m
 - 40 Kernbohrungen, Neigungen von lot bis 3:1
-

VIT Verbau- und Injektionstechnik GmbH

Hittfelder Kirchweg 24-28
21220 Seevetal
Telefon: +49 4105 66562-0
Telefax: +49 4105 66562-11
info[at]vit-gmbh.com
www.vit-gmbh.com